

Gegenstand:

Austausch des Rumpfes der ASW 20 gegen den der ASW 20 C

Betroffen:Alle ASW 20 und ASW 20 L
Werk-Nr. 20001 bis 20611 incl.**Dringlichkeit:**

keine

Vorgang:

Auf Wunsch

Z.B. bei schweren Brüchen des ASW 20-Rumpfes, bei denen die Reparatur nicht lohnend erscheint, kann der ASW 20 C-Rumpf mit hochklappbarem Instrumentenbrett, gefedertem und hydraulisch gebremstem Scheibenbremsrad und automatischem Höhenruderanschluß anstelle des ASW 20-Rumpfes verwendet werden.

Dabei muß beachtet werden:

- Für den ASW 20 C-Rumpf ist der Mixer für QR und WK-Steuerung (nach Zeichnung 200.45.1001) der ASW 20 zu verwenden, da der Mixer der ASW 20 C eine geänderte QR und WK-Steuerung im Flügel erfordert.
- Das Höhenruder muß neu nach Zeichnung 201.35/36.1001 gebaut werden, da das ASW 20 Höhenruder nicht auf den automatischen Anschluß umbaubar ist. Die Höhenflosse dagegen ist weiter verwendbar.

Maßnahmen:

1. ASW 20 C-Rumpf, Seitenruder und die beiden Höhenruderhälften neu herstellen und an Flügel und Höhenflosse anpassen.
2. Im Flughandbuch sind die Seiten 13, 14 und 22 bei der ASW 20 und die Seiten 14, 15 und 25 bei der ASW 20 L gegen solche gleicher Seitenzahl mit dem Vermerk "TM Nr. 18" auszutauschen.
3. Im Wartungshandbuch sind die Seiten 32, 37, 42 und 46 bei der ASW 20 und die Seiten 36, 41, 46 und 50 bei der ASW 20 L gegen solche gleicher Seitenzahl mit dem Vermerk "TM Nr. 18" auszutauschen.

Es werden die Seiten 37a bis 37j (ASW 20) und 41a bis 41j bei der ASW 20 L eingefügt.

4. Der ASW 20 C-Rumpf ist mit einem feuerfesten Typenschild zu versehen. Die Angaben auf dem Typenschild (Muster, Werk-Nr. und Kennzeichen) müssen denen des **ausgetauschten Rumpfes** entsprechen.
5. Im Bordbuch ist die Gesamtflugzeit zu vermerken. Hierbei ist die Flugzeit des Bauteils mit der höchsten Stundenzahl maßgebend.

Material:

Siehe Zeichnungssatz 203 der ASW 20 C und 200.45.1001.

Gewicht:

Durch das höhere Gewicht des Fahrwerks und des klappbaren Instrumentenbrettes ist mit einem Mehrgewicht von ca. 4 daN der nichttragenden Teile zu rechnen. Es ist vorher zu überprüfen, ob bei der vorgesehenen Ausrüstung noch genügend Zuladung verbleibt.

Schwerpunkt:

Nach der Montage ist eine Schwerpunktwägung durchzuführen.

Hinweise:

Für das wie oben beschrieben geänderte Flugzeug gelten die Zulassungsdaten der ASW 20 bzw. ASW 20 L und das unter Maßnahmen Punkt 2 geänderte Flug- und Wartungshandbuch. Das Flugzeug behält seine alte Werknummer. Die Änderung darf nur durch einen vom Hersteller beauftragten "Luftfahrttechnischen Betrieb" oder im Herstellerwerk durchgeführt werden.

Poppenhausen, den 21.05.1984

ALEXANDER SCHLEICHER
GmbH & Co.

Gerhard Waibel
(Gerhard Waibel)

Diese Technische Mitteilung wurde mit Datum vom durch das LBA anerkannt.



Schmaljahn

* Es ist die W.Nr. des alten Rumpfes gemeint!

25.08.85 *G. Waibel*